

Laudatio

anlässlich der Aushändigung des
Bundesverdienstkreuzes am Bande
an Frau Dr. Magdalena Helmig
durch Herrn Regierungsvizepräsidenten Florian Luderschmid

Sehr geehrte Frau Dr. Helmig,

seit Jahrzehnten setzen Sie sich mit herausragendem Engagement sowohl beruflich, als auch ehrenamtlich für das Gemeinwohl ein.

Sie waren von 1990 bis zum Jahr 2000 an der Klinik St. Hedwig als Kinderärztin tätig. Dort wurde im November 1990 mit Unterstützung des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK Ostbayern e.V.) die Abteilung zur Nachbetreuung krebskranker Kinder eröffnet, deren Leitung Sie von Anfang an übernahmen. Durch Ihr umfangreiches medizinisches Wissen und Ihr großes Einfühlungsvermögen in die schwierige Situation der Eltern mit ihren schwerkranken Kindern waren Sie ein äußerst wichtiger Ansprechpartner.

In den 1990er Jahren engagierten Sie sich zudem auch im Bereich der humanitären Hilfe für die Regensburger Partnerstadt Odessa in der Ukraine. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass turnusgemäß ersetzte Betten und ältere medizinische Geräte der Kinderklinik St. Hedwig, die sich jedoch noch in sehr gutem Zustand befanden, nach Odessa gespendet wurden. Um sich vor Ort ein persönliches Bild machen zu können, begleiteten Sie auch zwei dieser Transporte.

Nach Beendigung Ihrer Tätigkeit in der Kinderklinik St. Hedwig ließen Sie sich zur Supervisorin ausbilden und sind bis heute in diesem Bereich tätig. Mit großem Erfolg leiten Sie seit 2001 professionelle Supervisions- und Coachingsitzungen an der Beratungsstelle bei der Diözese Regensburg.

Auch in der Pfarrei Herz Jesu engagierten Sie sich als Mitglied des Pfarrgemeinderats, leiteten das Gremium in der Zeit von 1994 bis 1996 als Vorsitzende, singen in verschiedenen Chören ehrenamtlich mit und sind als Lektorin tätig.

Seit 2007 sind Sie zudem Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin des St.-Leonhards-Verein. Hier werden u.a. Heranwachsende betreut, unterstützt und gefördert, die z.B. mit Gewalt, Vernachlässigung und Sucht konfrontiert wurden.

Als Mitglied im Leitungsteam des Helferkreises der Gemeinschaftsunterkunft Weinweg haben Sie sich große Verdienste erworben. Gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen bieten Sie seit 2015 eine wöchentliche Sprechstunde in der Gemeinschaftsunterkunft an. In diesem geschützten Raum können die Betroffenen über ihre Probleme und Sorgen sprechen. Bei medizinischen Anliegen stehen Sie mit Rat und Tat zur Seite und kümmern sich z.B. gerne um die Vermittlung von Arztbesuchen.

Für Ihr großartiges Engagement hat Ihnen deshalb der Herr Bundespräsident auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ich freue mich sehr, Ihnen diese hohe Auszeichnung überreichen zu dürfen.